

St. Peter im Sulmtal wird noch familienfreundlicher!

Mit der Teilnahme am Projekt des Familienministeriums „familienfreundliche Gemeinde“ – hat sich einiges in unserem Ort bewegt: es werden die Ergebnisse der Workshops kontinuierlich umgesetzt um unseren Ort noch attraktiver als Wohnort zu machen, bzw. um damit auch der Abwanderung entgegenwirken zu können. Umgesetzt wurden seitdem z.B. barrierefreie Gehwege in Wieden-Moos und dem Sonnenfeld, Einführung einer Nachmittagsbetreuung an der Volksschule, eine alterserweiterte Gruppe im Kindergarten wird als Ganztagesgruppe geführt (ab 18 Monaten), eine Kindervolkstanzgruppe wurde gegründet, gemeinsame Projekte mit Senioren, Volksschule und Kindergarten (Erhaltung alter Traditionen) getartet, eine Theatergruppe der Landjugend gibt es seitdem auch. Außerdem bieten wir in den Ferien über drei Wochen hinweg ein Ferienprogramm für die Kinder mit einem großen Abschlussfest an, sowie zusätzlich vier Wochen Sommerkindergarten. Da werden als nächstes versuchen, dies zeitgleich als Betreuung für die Volksschulkinder zu organisieren. Sehr gut gelungen ist auch die thermische Sanierung, sowie der Innenumbau der Volksschule in den letzten beiden Jahren: die Volksschule erstrahlt wirklich in neuem Glanz!

Besonders wichtig sind für Familien bei ihren Anfragen um Bauplätze oder freie Wohnungen in unserem Ort: gibt es eine Nachmittagsbetreuung, wie schaut es mit öffentlichen Verkehrsmitteln, z.B. Bahn, aus. Aber auch das soziale Umfeld, Teilnahme an Vereinsmöglichkeiten werden angefragt. Bei uns ist es gelungen den Gemeinderat davon zu überzeugen Geld in den Ausbau der Kinderbetreuung (Volksschule und Kindergarten mit Nachmittagsbetreuung) zu investieren und dafür eine Straße weniger zu bauen!

Bürgermeisterin Maria Skazel und Gemeinderätin Sieglinde Lipp, Projektleiterin für das Audit „Familienfreundliche Gemeinde“ sehen in dem Audit eine besondere Chance für St. Peter im Sulmtal: „Um die Lebensqualität in unserer Wohngemeinde weiter zu verbessern, aber auch um der Abwanderung im ländlichen Raum entgegen zu wirken, wollen wir uns schwerpunktmäßig den Anliegen unserer Familien zuwenden“.

Sind Sie neugierig geworden und möchten Sie sich persönlich einbringen? Dann melden Sie sich in der Gemeinde oder kontaktieren Sie Gemeinderätin Sieglinde Lipp persönlich ☐ 0664 7365 0877.